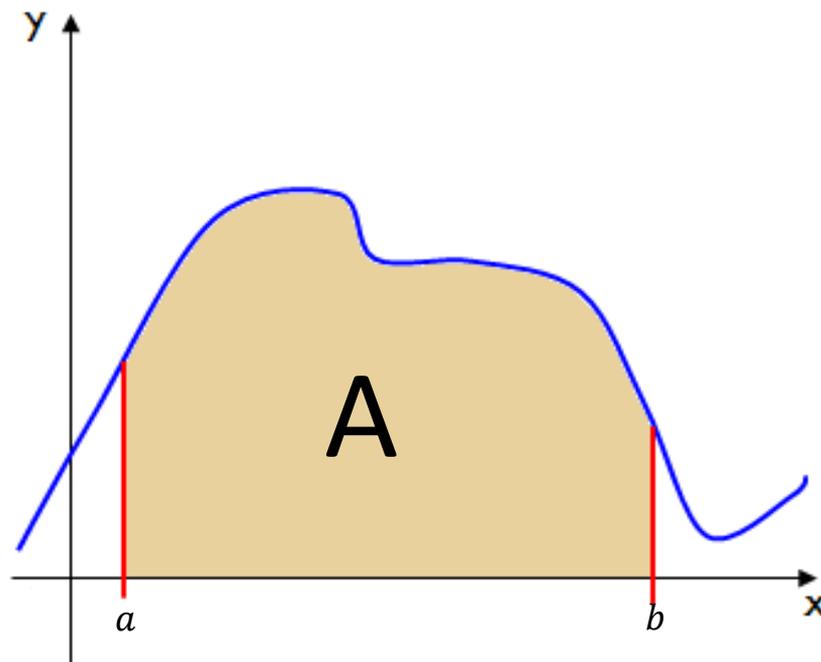


Integrale

Flächen
Änderungsraten / Bestände
Mittelwerte
Rotationskörper

Einführung des Integrals

Das Integral wird aus einer geometrischen Fragestellung hergeleitet: Wie bestimmt man die Flächen zwischen einer Kurve und der x -Achse innerhalb des Intervalls $[a; b]$?



Der Hauptsatz

In der Schule lernt man den
Hauptsatz der Differenzial- und Integralrechnung:

$$\int_a^b f(x) dx = [F(x)]_a^b = F(b) - F(a)$$

Hierbei nennt man $F(x)$ eine **Stammfunktion** von $f(x)$.

Es gilt der fundamentale Zusammenhang: $F'(x) = f(x)$

Dies bedeutet Integrieren ist die Umkehrung des Differenzierens, daher sagt man auch „aufleiten“.

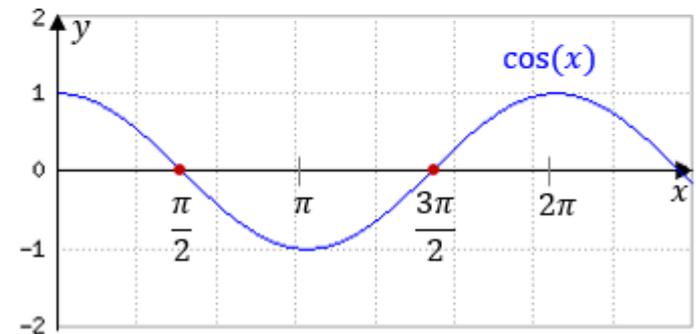
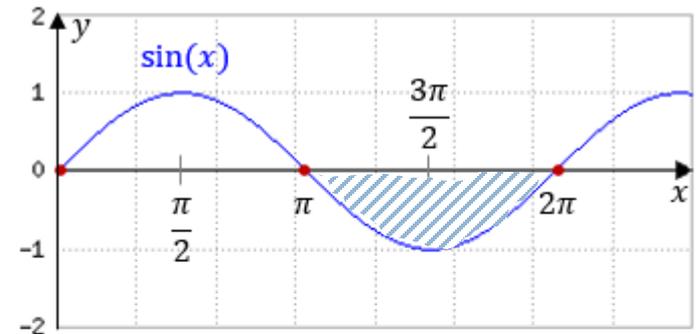
Flächenberechnung mit dem Integral

Experiment:

Gesucht ist die Fläche zwischen $f(x) = \sin(x)$ und der x -Achse im Intervall $[\pi; 2\pi]$.

$$\begin{aligned} A &= \int_{\pi}^{2\pi} \sin(x) dx = [-\cos(x)]_{\pi}^{2\pi} \\ &= -\cos(2\pi) - (-\cos(\pi)) \\ &= -1 - 1 = -2 \end{aligned}$$

Negative Flächen ???

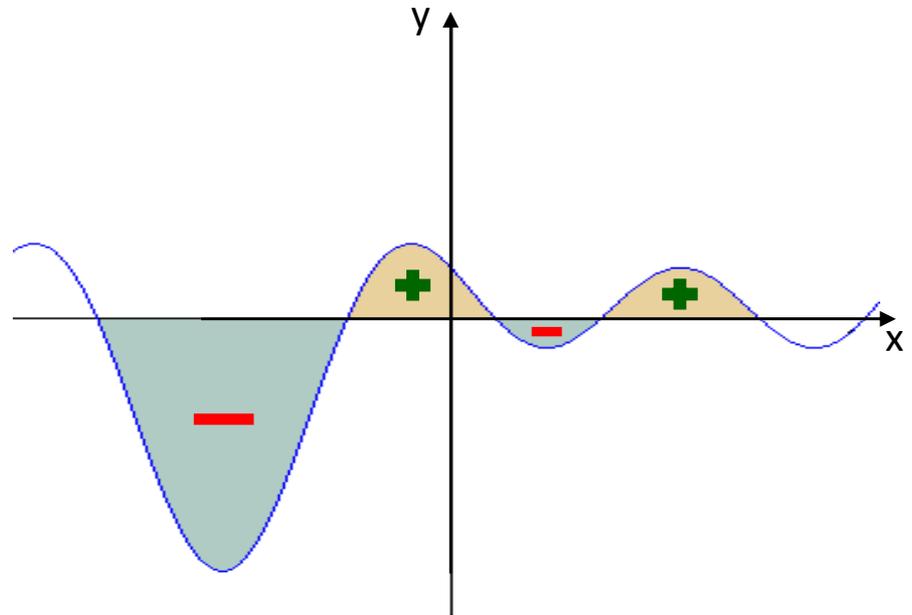


Flächenberechnung mit dem Integral

Erkenntnis: Der Wert des Integrals stellt **nicht** immer die Fläche unter einer Kurve dar! Verläuft die Kurve teilweise unterhalb der x -Achse, so kommt es zu Auslöschungen oder sogar zu einem negativen Vorzeichen!

Maßnahme:

Integriere von Nullstelle zu Nullstelle und nimm Beträge!



Rechenbeispiel

Gesucht ist die Fläche zwischen $f(x) = x^3 + 1,5x^2 - 1,5x - 1$ und der x -Achse im Intervall $[-2; 1]$.

Lösung:

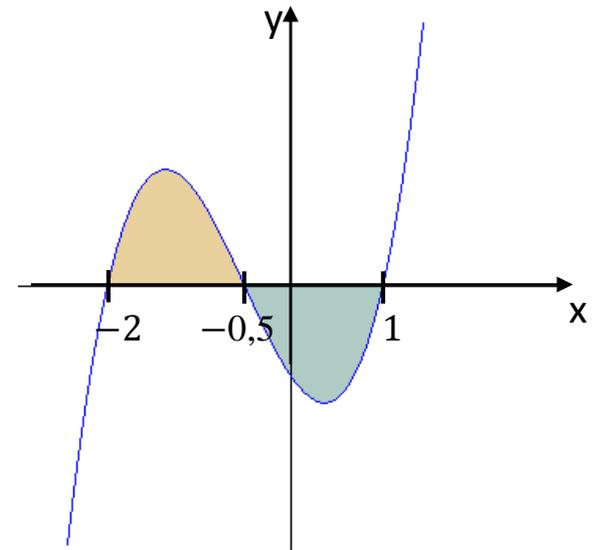
$$A = \left| \int_{-2}^{-0,5} f(x) dx \right| + \left| \int_{-0,5}^1 f(x) dx \right| = 2,53125$$

Die gesuchte Fläche beträgt

etwa 2,5LE².

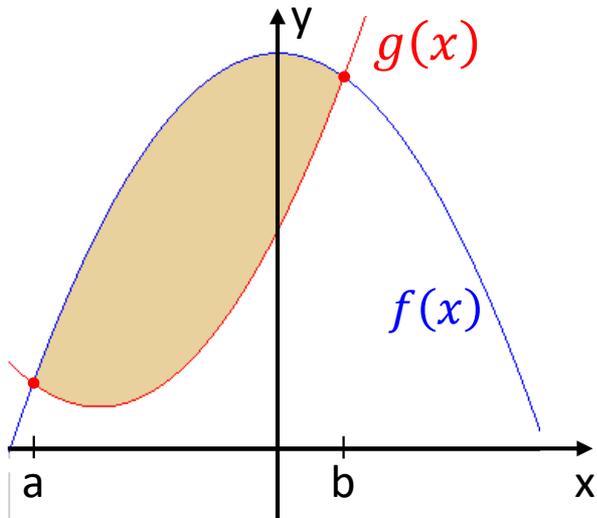
Mit GTR: $f(x)$ bei Y_1 eingeben,

`abs(fnInt(Y1,X,-2,-0.5)) + abs(fnInt(Y1,X,-0.5,1))`



$$\left| \int_{-2}^{-0,5} f(x) dx \right| + \left| \int_{-0,5}^1 f(x) dx \right| = 2.53125$$

Fläche zwischen zwei Kurven



Wie berechnet man die Fläche zwischen zwei Kurven in einem gegebenen Intervall $[a; b]$?

Idee: Fläche obere Kurve minus Fläche untere Kurve.

$$\text{Ansatz: } A = \int_a^b f(x) dx - \int_a^b g(x) dx = \int_a^b (f(x) - g(x)) dx$$

Vermeide negatives Vorzeichen durch Betragsbildung:

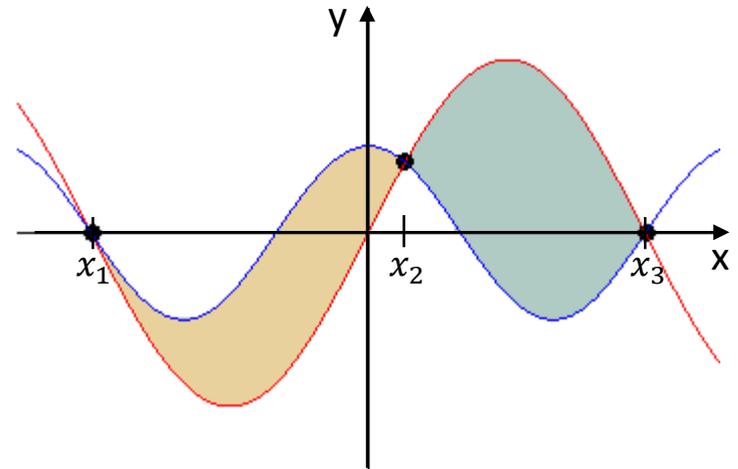
$$A = \left| \int_a^b (f(x) - g(x)) dx \right|$$

Fläche zwischen zwei Kurven

Beachte, dass es bei mehreren Flächenstücken wieder zu Auslöschungen kommen kann!

Maßnahme:

Bestimme die Schnittpunkte der Kurven, integriere von Schnittpunkt zu Schnittpunkt und nimm die Beträge. Für obige Abbildung gilt dann:

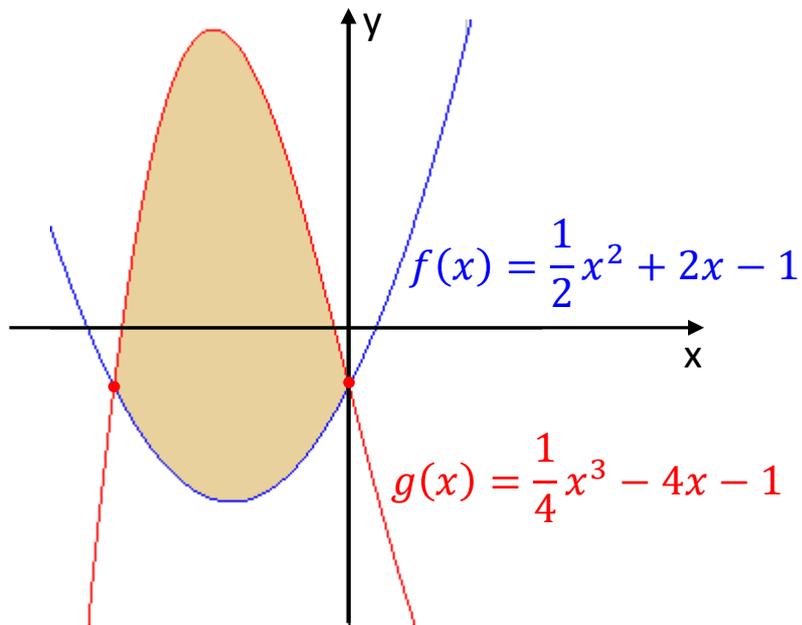


$$A = \left| \int_{x_1}^{x_2} (f(x) - g(x)) dx \right| + \left| \int_{x_2}^{x_3} (f(x) - g(x)) dx \right|$$

Rechenbeispiel 1

Bestimme die Fläche zwischen den beiden Kurven von $f(x)$ und $g(x)$ zwischen den Schnittpunkten von Hand.

Lösung:



Zuerst die Schnittpunkte.

$g(x) = f(x)$ liefert:

$$\frac{1}{4}x^3 - \frac{1}{2}x^2 - 6x = 0 \quad | \cdot 4$$

$$\Rightarrow x^3 - 2x^2 - 24x = 0$$

$$\Rightarrow x(x^2 - 2x - 24) = 0$$

$$\Rightarrow x_1 = 0; x_2 = -4; x_3 = 6$$

mit der p-q-Formel.

$$f(x) = \frac{1}{2}x^2 + 2x - 1$$
$$g(x) = \frac{1}{4}x^3 - 4x - 1$$

Rechenbeispiel 1

Nun berechnen wir die Fläche:

$$\text{Es gilt } A = \left| \int_{-4}^0 (f(x) - g(x)) dx \right|$$

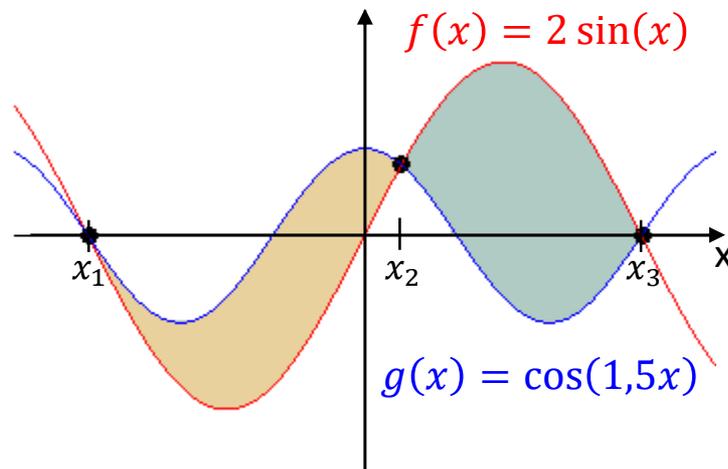
Mit $f(x) - g(x) = -\frac{1}{4}x^3 + \frac{1}{2}x^2 + 6x$ folgt:

$$\begin{aligned} \underline{A} &= \left| \int_{-4}^0 \left(-\frac{1}{4}x^3 + \frac{1}{2}x^2 + 6x \right) dx \right| = \left| \left[-\frac{1}{16}x^4 + \frac{1}{6}x^3 + 3x^2 \right]_{-4}^0 \right| \\ &= \left| 0 - \left(-16 - \frac{64}{6} + 48 \right) \right| = \underline{\underline{21\frac{1}{3} \text{ LE}^2}} \end{aligned}$$

Rechenbeispiel 2

Bestimme die Fläche zwischen den beiden Kurven von $f(x)$ und $g(x)$ im Intervall $[x_1; x_3]$ mit dem GTR.

Lösung:



Eingaben im Y-Editor:

- $Y_1 = 2 \sin(x)$ und $Y_2 = \cos(1.5x)$
- Kurven zeichnen lassen mit GRAPH
- Schnittpunkte mit 2ND CALC intersect
 $\Rightarrow x_1 = -\pi; x_2 = 0,426;$
 $x_3 = \pi$

Rechenbeispiel 2

Die Fläche ist gegeben durch:

$$A = \left| \int_{-\pi}^{0,426} (f(x) - g(x)) dx \right| + \left| \int_{0,426}^{\pi} (f(x) - g(x)) dx \right|$$

Dies gibt man im GTR so ein:

- $\text{abs}(\text{fnInt}(Y_1 - Y_2, X, -\pi, 0.426)) + \text{abs}(\text{fnInt}(Y_1 - Y_2, X, 0.426, \pi))$
- fnInt erhält man über MATH,
- abs erhält man über MATH im Menü NUM

Der GTR liefert dann die Fläche mit $A = 8,435 \text{ LE}^2$.